Ressort: Lokales

Familiendrama bei Flensburg: Vater vergiftete offenbar seinen Sohn

Flensburg, 19.02.2013, 10:03 Uhr

GDN - Nach dem Familiendrama in Hürup bei Flensburg kommen weitere Details ans Licht: Wie die Polizei mitteilte, gehen die Ermittler davon aus, dass der 43-jährige Mann zunächst seinen Sohn und dann sich selbst umgebracht hat. Ein Fremdverschulden durch eine dritte Person schloss die Staatsanwaltschaft aus.

Medienberichten zufolge habe der Krankenpfleger zunächst seinen Sohn und dann sich selbst mit Medikamenten vergiftet. Es würden sich zudem Hinweise mehren, dass es in der Familie Probleme gab und sich das Paar getrennt habe. Im Internet habe der Mann seine Verzweiflung über die Situation öffentlich gemacht. Die Ehefrau hatte am späten Sonntagnachmittag ihren Mann und ihren Sohn tot aufgefunden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7960/familiendrama-bei-flensburg-vater-vergiftete-offenbar-seinen-sohn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619